Satzungsentwurf

über die Erhebung von Gebühren für den Besuch von Kindertagesstätten der Gemeinde Friedeburg

Aufgrund der §§ 6 und 8 der Nieders. Gemeindeordnung in der Fassung vom ... (Nds. GVBl. S.), der §§ 1, 2 und 5 des Nieders. Kommunalabgabengesetzes in der Fassung vom ... (Nds. GVBl. S.) und der Satzung der Gemeinde Friedeburg über die Unterhaltung und den Betrieb von Kindertagesstätten hat der Rat am 23.06.2009 folgende Gebührenordnung beschlossen:

§ 1

Gebührenpflicht

- (1) Die Personensorgeberechtigten der in einer Kindertagesstätte der Gemeinde Friedeburg untergebrachten Kinder sind verpflichtet, Gebühren zu entrichten.
- (2) Die Gebühren sind öffentlich-rechtliche Abgaben.
- (3) Die Kindertagesstättengebühr ist eine Jahresgebühr, die in den nachstehend festgesetzten Monatsraten monatlich im Voraus zu entrichten ist. Eine tageweise Abrechnung findet grundsätzlich nicht statt. Das Betreuungsjahr beginnt am 01.08. und endet am 31.07. des folgenden Jahres.

§ 2

Höhe der Gebühren

- (1) Die Höhe der Gebühren richtet sich für ein Kind nach der regelmäßigen Betreuungszeit in der Kindertagesstätte. Die Gebühren sind in zwei Beitragssätzen gestaffelt:
 - a) für Bezieher von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz, Hartz IV-Empfänger und für Bezieher von Zuschüssen nach § 90 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)
 - b) für alle übrigen.

Der Beitragssatz nach a) wird jeweils für die Monate festgesetzt, für die eine Leistungsgewährung nachgewiesen wird.

- (2) Der Gebührensatz beträgt monatlich:
 - a) für den Besuch von Kindergärten bei einer wöchentlichen Betreuungszeit von 20 Stunden:

mit Ferienzeitregelung:

für Personengruppen unter a) = 74,00 €
für Personengruppen unter b) = 84,00 €

ohne Ferienzeitregelung:

für Personengruppen unter a) = 91,00 €

für Personengruppen unter b) = 104,00 €

- b) für den Besuch von Kinderkrippen bei einer wöchentlichen Betreuungszeit von 25 Stunden:

für Personengruppen unter a) = 125,00 €

für Personengruppen unter b) = 140,00 €

Der Betrieb einer Kinderkrippe ist ohne Ferienzeitregelung.

- (3) Für das zweite und jedes weitere Kind, das zeitgleich eine Kindertagesstätte in der Gemeinde Friedeburg besucht, wird der maßgebende Gebührensatz um 50% gemindert.
- (4) Beträgt die regelmäßige Betreuungszeit des Kindes in einer Vormittagsgruppe, einer Nachmittagsgruppe, einer Ganztagsgruppe oder Feriengruppe mehr oder weniger als die durchschnittliche wöchentliche Betreuungszeit in Kindergärten von 20 Stunden bzw. in Kinderkrippen von 25 Stunden, ist die Gebühr entsprechend der Betreuungszeit zu erhöhen oder zu ermäßigen und nach kaufmännischen Regeln auf volle Euro ab- bzw. aufzurunden.
- (5) Kosten für Getränke und Verpflegung werden gesondert berechnet.

§ 3

Entstehung und Beendigung der Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit dem 1. des Monats, in dem das Kind in der Kindertagesstätte aufgenommen wird. Eine vorübergehende Schließung der Kindertagesstätte oder die Dauer der Kindertagesstättenferien sowie ein Fernbleiben des Kindes oder sein Ausscheiden ohne termingerechte Abmeldung bei der Gemeinde Friedeburg ermäßigen die Gebühr nicht.
- (2) Die Gebühr endet mit Ablauf des Monats, für den ein Kind termingerecht abgemeldet wird. Bei einer Abmeldung für die letzten drei Monate des Betreuungsjahres endet die Gebührenpflicht jedoch grundsätzlich erst zum Ende des Betreuungsjahres.

§ 4

Veranlagung und Fälligkeit

Über die Höhe der Gebühr wird ein schriftlicher Bescheid von der Gemeinde Friedeburg erteilt. Die Gebühr ist zum 15. eines jeden Monats zu entrichten.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Gebührensatzung tritt am 01.08.2009 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung vom 24.06.1993, zuletzt geändert durch Satzung vom 27.03.2003, außer Kraft.

Friedeburg, den 23.06.2009

Gemeinde Friedeburg

Bürgermeisterin